**ZH II 37**

**189**

**Mitau, 28. August 1760**  
**Johann Georg Hamann → Johann Gotthelf Lindner**

S. 37, 5

Herzlich geliebtester Freund,

Zu meinen großen Vergnügen den jüngsten Herrn Bruder hier angetroffen,

der heute frühe mit polnischem Abschied wieder abgereist um uns nicht im

Schlaf zu stören, welches HE. Doctor höchlich verbeten. Vorgestern Abend

noch bey guter Zeit angekommen, wurde aber in der Morgenstunde meines

10

Geburtstages von einem Durchfall gestört, so, daß ich Trotz meiner

Müdigkeit mit einem O ho! erwachte, und ungeachtet meines Zuruffens den Läufling

nicht erhalten konnte. Es ist also in pleno consensu hier ad protocollum

gebracht, daß Ihr guter Freund den 27 Aug. 1760 seinem respective Herrn

Wirth ins Bett gesch… Dieses kleinen Unglücks ungeachtet, das ich mir mit

15

dem Eintritt ins 30ste Jahr niemals hatte träumen laßen, befinde mich

ziemlich munter, nachdem ich gestern ~~früh~~ Abend und ~~morgen~~ heute früh ein

Rhabarberpulver ein~~nehmen~~genommen ~~können~~. Meine beyde jungen

HE. habe auch schon wiewohl mit schlechtem Appetit auf Grünhof zu Gast

zu kommen gesehen. Heute schon nach Hause an Vater und HE. Buchh.

20

geschrieben und erwarte jetzt bald den jungen Pastor Ruprecht um einige

Besuche abzulegen; welches ich blos aus herzl. Verdrus thue. Mein Bruder wird

sich für vorgeschoßene 10 Thrl. an meine Schlafmütze Kopf und Halstuch

schwerl. pfänden; bitte daher selbige bey erster Gelegenheit nach Mitau zu

spendiren nebst Vernets kleiner Geschichte. Sein Entschluß und Ihre Briefe

25

können am besten nach Mitau bey HE. Hipperich addressirt werden. Ich

danke herzl. für alles genoßene Gute, wünsche Ihnen und Ihrer lieben Hälfte

nebst sämtl. Hause Seegen die Fülle, und empfehle mich Ihrem geneigten

Andenken, bin nach herzl. Umarmung von mir und HErn Doctor der das

Geld mit einer Gesellschaft aus Riga überschicken wird, mit aller verjahrter

30

Treue Ihr ergebenster Freund.

Mitau. den 28 Aug. 1760.

Hamann.

*Adresse mit rotem Lacksiegelrest:*

à Monsieur / Monsieur Lindner / Maitre de la Philosophie et / des

belles lettres et Recteur / du College Cathedral de et / à / Riga. / franco.

**Provenienz**

Druck ZH nach den unpublizierten Druckbogen von 1940. Original verschollen. Letzter bekannter Aufbewahrungsort: Staats- und Universitätsbibliothek Königsberg, Msc. 2552 [Roths Hamanniana], I 2 (54).

**Bisherige Drucke**

ZH II 37, Nr. 189.

**Textkritische Anmerkungen**

**37/6** meinen] Geändert nach Druckbogen 1940; ZH: meinem

**Kommentar**

**37/6** jüngsten Herrn Bruder] Gottlob Immanuel Lindner

**37/8** HE. Doctor] Johann Ehregott Friedrich Lindner

**37/10** Geburtstages] 27. August

**37/17** beyde jungen HE.] Peter Christoph Baron v. Witten und Joseph Johann Baron v. Witten

**37/18** Grünhof] Zaļā (Zaļenieku) muiža, 70 km südwestlich von Riga, 20 km südwestlich von Jelgava/Mitau, Lettland [56° 31’ N, 23° 30’ O]

**37/19** HE. Buchh.] Johann Christian Buchholtz

**37/20** jungen Pastor Ruprecht] Johann Christoph Ruprecht

**37/21** Bruder] Johann Christoph Hamann (Bruder)

**37/22** Thrl.] Reichstaler, eine im ganzen dt-sprachigen Raum übliche Silbermünze, entspricht 24 Groschen (Groschen: Silbermünze; in Königsberg war der Kupfergroschen üblich; für 8 Groschen gab es ca. zwei Pfund Schweinefleisch)

**37/23** Mitau] Mitau, heute Jelgava, Lettland [56° 39′ N, 23° 43′ O] (40 km südwestlich von Riga)

**37/24** Vernets kleiner Geschichte] vll. Vernet, *Abrégé d’histoire universelle*

**37/25** HE. Hipperich] Johann Hipperich

**37/26** lieben Hälfte] Marianne Lindner

**37/28** Doctor] Johann Ehregott Friedrich Lindner

Quelle:  
Johann Georg Hamann: Kommentierte Briefausgabe (HKB). Hrsg. von Leonard Keidel und Janina Reibold, auf Grundlage der Vorarbeiten Arthur Henkels, unter Mitarbeit von Gregor Babelotzky, Konrad Bucher, Christian Großmann, Carl Friedrich Haak, Luca Klopfer, Johannes Knüchel, Isabel Langkabel und Simon Martens. (Heidelberg 2020ff.) URL: www.hamann-ausgabe.de.